



Bundesamt für zentrale Dienste
und offene Vermögensfragen
11055 Berlin

Antrag

auf einen einmaligen Rentenersatzzuschlag nach § 2 Abs. 2 der Richtlinie des Bundesregierung über eine Anerkennungsleistung an Verfolgte für Arbeit in einem Ghetto, die keine Zwangsarbeit war (Anerkennungsrichtlinie) vom 12. Juli 2017

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages:

Um über Ihren Antrag sachgerecht entscheiden zu können, benötigen wir von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir bitten Sie deshalb, die nachfolgenden Fragen vollständig zu beantworten und dem Antrag vorhandene Unterlagen beizufügen. Unterlagen in deutscher Sprache können zu einer Beschleunigung der Bearbeitung Ihres Antrages führen, da wir dann auf eine notwendige Übersetzung verzichten können.

Bevor Sie den Fragebogen zurücksenden, lassen Sie sich bitte die Angaben zu Ihrer Person auf Seite 1 von einer amtlichen Stelle bestätigen und fügen Sie eine **Kopie** Ihres dort vorgelegten Personalausweises bei.

Unterschreiben Sie bitte den Antrag und die Einwilligung.

BADV - REX

1. Angaben zur Person des Antragstellers		(Angaben zu 1. bitte in lateinischer Schrift)
<input type="checkbox"/> Herr		<input type="checkbox"/> Frau
Name	Vorname	geboren am
Geburtsname	Geburtsort (Land)	
Vatersname		
Frühere Namen	Ggf. abweichende Schreibweisen	
Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort, Land)		
Staatsangehörigkeit		
Nur für Personen, die derzeit in den USA wohnen: Wie lautet Ihre Sozialversicherungsnummer (SSN)?		
Nur für Personen, die derzeit in Israel wohnen oder dort gewohnt haben: Wie lautet die Nummer Ihres israelischen Personalausweises (ID)?		

Bestätigung durch eine amtliche Stelle (z.B.: alle Behörden des Wohnsitzstaates, Banken, Krankenhäuser oder Rotes Kreuz/Roter Halbmond sowie die Botschaften und Konsulate der Bundesrepublik Deutschland)	
Die Antragstellerin/Der Antragsteller lebt. Die Angaben zur Person werden bestätigt durch:	
Ausweisdokument	Nummer
<input type="checkbox"/> Personalausweis	
<input type="checkbox"/> Reisepass	
<input type="checkbox"/> sonstige Unterlagen (Geburts-, Heirats-, oder Abstammungsurkunde)	
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift der amtlichen Stelle

2. Angaben zu Ehegatten / Kindern		
Ich bin verheiratet mit		
Name	Vorname	geboren am:
Ggf. abweichende Wohnadresse (Straße, Postleitzahl, Ort, Land)		
Sofern Sie noch lebende Kinder haben, geben Sie bitte die Daten <u>eines</u> Ihrer Kinder an		
Name	Vorname	geboren am:
Wohnadresse (Straße, Postleitzahl, Ort, Land)		

3. Antragstellung durch eine andere Person		
Der Antrag wird in Vertretung gestellt von		
Name	Vorname	Dienststelle (ggf. Aktenzeichen)
Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort, Land)		
in der Eigenschaft als		
Die Vollmacht oder der Beschluss des Vormundschaftsgerichts sind bitte beizufügen		
<input type="checkbox"/> gesetzlicher Vertreter	<input type="checkbox"/> Vormund	<input type="checkbox"/> Betreuer <input type="checkbox"/> Bevollmächtigter

4. Angaben zum Rentenantrag nach dem Gesetz zur Zahlbarmachung von Renten aus Beschäftigungen in einem Ghetto (ZRBG)		
4.1 Haben Sie bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) einen Antrag nach dem ZRBG gestellt, der nur deshalb abgelehnt wurde, weil die allgemeine Wartezeit nach § 50 Abs. 1 Satz 1 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI) nicht erfüllt ist?		
<input type="checkbox"/> Ja	Name des Versicherungsträgers	Versicherungsnummer
Der ablehnende Rentenbescheid		
<input type="checkbox"/> ist dem Antrag in Kopie beigelegt		
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht		
<input type="checkbox"/> liegt nicht mehr vor		
Haben Sie wegen des oben genannten Ablehnungsbescheides bei der DRV einen Überprüfungsantrag gestellt?		
<input type="checkbox"/> Ja, am		
<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> Nein		

4.2	Haben Sie bereits einen Antrag nach § 1 der Anerkennungsrichtlinie gestellt?
	<input type="checkbox"/> Ja, das Aktenzeichen lautet: AG AfG -O 1470 -
	<input type="checkbox"/> Nein
	Wenn Sie einen Antrag nach § 1 der Anerkennungsrichtlinie stellen möchten, füllen Sie bitte zusätzlich das entsprechende Antragsformular aus. Dieses finden Sie u.a. im Internet unter http://www.badv.bund.de.

5. Erklärung:
<p>Ich versichere an Eides statt, dass alle vorstehenden und beigegeführten Erklärungen richtig sind. Ich bin mir bewusst, dass ich bei wissentlich unrichtigen Angaben mit einer Abweisung meines Antrages oder Rückforderung eines bereits ausgezahlten Betrages zu rechnen habe.</p> <p>Mir ist bekannt, dass auf die Leistung kein Rechtsanspruch besteht.</p>

6. Einwilligungserklärung:	
<p>Zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen für die beantragte Anerkennungsleistung können Rückfragen bei der Deutschen Rentenversicherung, den ausländischen Rentenversicherungsträgern und den Entschädigungsbehörden erforderlich sein.</p> <p>Die folgende Einwilligung ist erforderlich, damit eine abschließende Prüfung der Antragsvoraussetzungen möglich ist:</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass zu diesem Zweck das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen in dem für die Bearbeitung erforderlichen Umfang entsprechende Auskünfte bei den von mir im Antrag unter der Ziffer 4.1 angegebenen Stelle einholt und - soweit dies im Einzelfall erforderlich sein sollte - Akteneinsicht nimmt. Ich willige darin ein, dass die Deutsche Rentenversicherung, die ausländischen Rentenversicherungsträger und die Entschädigungsbehörden die erforderlichen Daten an das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen übermitteln bzw. im Einzelfall dieser Stelle auch Akteneinsicht gewähren.</p>	
Ort / Datum	Eigenhändige Unterschrift

Anlagen:

Dem ausgefüllten Antragsformular füge ich folgende Unterlagen bei

- Kopie des gültigen Personalausweises bzw. der bestätigten Dokumente
- Bescheid der Deutschen Rentenversicherung
- ggf. Vollmacht oder Beschluss des Vormundschaftsgerichts
- Sonstige: